



Kurz und knapp: Erste Eindrücke eines vielseitigen Landes - 11 Tage Pensionen und Lodgereise

Abflug

Eure Reise beginnt! Flug nach Windhoek, wenn Ihr Euch nicht für einen anderen Anreisetermin entschieden habt.

Tag 1: Anreise und Tag in Windhoek

Eure Reise mit uns beginnt! Am Flughafen Windhoek holen wir Euch ab und es geht zuerst in die freundliche Familienpension, wo Ihr Zeit habt anzukommen. Solltet Ihr einen früheren Anreisetermin gewählt haben, dann treffen wir uns am Vormittag in der Familienpension. Bei einem Frühstück in entspannter Gartenatmosphäre lernen wir uns erstmal kennen. Wie der weitere Tag verläuft entscheiden wir gemeinsam nach Tagesform. Erstmals ankommen und schnuppern! Der Tag steht zur freien Verfügung, wir können die kleinste und gemütlichste Hauptstadt Afrikas mit ihren historischen Attraktionen besichtigen und zu Fuß, auf eigene Faust oder gemeinsam mit uns, durch das Zentrum Windhoeks bummeln, denn nur so erlebt man das Leben in dieser Stadt. Am Abend habt Ihr die Möglichkeit in einem der zahlreichen Restaurants das kulinarische Namibia kennen zu lernen. (Doppelzimmer in Pension, Frühstück)

Tag 2: Fahrt nach Swakopmund, Penduka, ein Projekt im Township Katutura

Wir verlassen die Hauptstadt Windhoek und fahren in Richtung Küste. In Windhoeks Township Katutura, besuchen wir ein Entwicklungsprojekt: ‚Penduka‘ bedeutet in der Herero Sprache ‚Aufwachen‘. Hier haben Frauen aus ländlichen Regionen die Möglichkeit sich ihrer eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden, um ihr Schicksal in die Hand zu nehmen. So entstehen wunderschöne Handarbeiten zu fairen Preisen. Über Okahandja und Karibib geht es nach Usakos, wo wir an einem kleinen Farmladen stoppen und eine echte namibische Spezialität kennen lernen, Biltong. Auf der Weiterfahrt nach Swakopmund durchqueren wir die Namib Wüste und erleben den faszinierenden Wandel der Landschaften. Wir erreichen das Küstenstädtchen Swakopmund, eine Oase in der Wüste. Am Abend erwarten Euch diverse Restaurants mit Ihren Spezialitäten und die Kneipenszene bietet Euch auf jeden Fall die Möglichkeit unsere Freunde kennen zu lernen. (Doppelzimmer in Pension, Frühstück)

Tag 3: Swakopmund Township Mondesa

Am Vormittag erlebt Ihr einen anderen Stadtteil Swakopmunds, das Township Mondesa. Eine

Bewohnerin des Townships führt Euch durch den lebendigen Alltag auf der anderen Seite der Stadt, taucht einmal ein in ein weiteres Stück Afrika. Eine andere Welt! Der Nachmittag steht Euch zur freien Verfügung, Swakopmund bietet eine Vielzahl attraktiver Angebote. Einen Eindruck über das Alte Swakopmund und die Geschichte der Region könnt Ihr im Museum bekommen, aber auch die Kristallgalerie, mit dem größten je entdeckten Quarzkristall, oder das Marine Aquarium lohnt einen Besuch. Einfach treiben lassen ist auch mal schön, man kann in einem der kleinen Cafes den Tag genießen und das bunte Leben des schönen Küstenortes, unserer Heimat, beobachten. Der Abend steht Euch zur freien Verfügung. (Doppelzimmer in Pension, Frühstück)

Tag 4: Namibwüste, die Mondlandschaft, die uralten Welwitschia Mirabilis und die Roten Dünen

Es geht in die Namib Wüste! Der naturräumliche Wandel von unendlichen Ebenen, vorbei an Inselbergen, bis hin zu tiefen Canons fasziniert. Wir fahren durch die im Swakoptal gelegene Mondlandschaft, ein durch Erosionswirkung entstandenes Gewirr von kargen tief eingeschnittenen Tälern, Rinnen und niedrigen Rücken. In dieser heißen Trockenheit überleben die endemischen Welwitschia Mirabilis, die wir entlang der Welwitschiaroute entdecken werden. Mittags suchen wir uns ein Picknickplätzchen und genießen die Einsamkeit der Namib. Am Nachmittag fahren wir zu den weltbekannten roten Dünen der Namib und erleben den unbeschreiblichen Blick über das unendliche Dünenmeer. Vorbei an den hohen Küstendünen führt uns der Weg zurück nach Swakopmund. Den Abend habt Ihr zu Eurer freien Verfügung. (Doppelzimmer in Pension, Frühstück, Mittagspicknick)

Tag 5: Kreuzkap, Robbenkolonie, Uis, Omaruru und die einzige Weinfarm Namibias

Nach dem Frühstück geht es los in Richtung Norden. Vorbei an den Salzgewinnungspfannen nördlich von Swakopmund. Wir fahren entlang des Atlantiks in Richtung Skelettküste bis zum Kreuzkap. Neben dem historischen Kreuz befindet sich dort auch eine der größten geschützten Robbenkolonien an der südlichen Atlantikküste. Weiter geht unsere Reise über die weite Schotterebene der Namib Wüste in das kleine Bergbaudorf Uis, wo wir einen Mittagstopp einlegen können. Weiter geht es nach Omaruru, dem boomenden



Ethnologisch-geographische Reisen durch Namibia Sanfter und fairer Tourismus

Wirtschaftszentrum Namibias. Traditionelle sowie junge Betriebe haben sich dort angesiedelt unter anderem auch die einzige Weinfarm Namibias. Eine Führung über das kleine Weingut mit Weinprobe erwartet uns dort. (Doppelzimmer in Pension, Frühstück oder Halbpension)

Tag 6: Faszinierendes Naturschauspiel Erongo Gebirge, Felszeichnungen und Gravuren

Unser Weg führt uns zurück in die Vergangenheit, in die uralte vulkanische Landschaft des Erongo Gebirges. Auf einer privaten Farm, inmitten dieses größten Post-Karoo Massives seiner Art, wandern wir durch die atemberaubenden Verwitterungsschönheiten der Granitlandschaft. Kudus, Oryx-Antilopen, Springböcke und Klippschliefer sind hier zu Hause. Aber auch anthropologische Höhepunkte früher Besiedlung, seltene und einzigartige Felszeichnungen, liegen auf unserem Weg. Bei einem Mittagpicknick aus der Feldküche erholen wir uns. Den Abend verbringen wir wieder in der Familienpension in Omaruru, wo wir schon zum Grillabend erwartet werden. (Doppelzimmer in Pension, Vollpension)

Tag 7: Fahrt auf die Farm via Otjiwarongo

In Richtung Norden geht unsere Reise weiter. In Otjiwarongo, dem Zentrum der Region, machen wir eine Mittagspause. Hier habt Ihr die Möglichkeit eine afrikanische Stadt und ihre Bewohner auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag erreichen wir die Farm bei Otavi. Auf dieser Produktionsfarm sind wir eingeladen einen klassischen Farmbetrieb mit Rinderzucht und Plantagenwirtschaft zu besichtigen. Am Abend können wir die Farmangestellten in ihrer kleinen Siedlung besuchen. Den weiteren Abend verbringen wir in geselliger Runde mit der Farmerfamilie und Ihr gewinnt einen ersten Eindruck vom Farmleben in Namibia. (Doppelzimmer im rustikalen Farmhaus, Halbpension)

Tag 8: Alltag auf Produktionsfarm, Guinas See

Ein Tag auf der Farm beginnt früh, aber ein rustikales Bauernfrühstück darf nicht fehlen, bevor wir dann dem Alltag auf der Farm folgen. Je nach Saison fallen unterschiedliche Arbeiten auf der Farm an, die sich entweder auf die Rinderzucht oder den Plantagenbetrieb konzentrieren. Mitmachen und selbst anpacken vermittelt Euch den besten Eindruck vom tatsächlichen Leben auf der Farm. Wir können das weitläufige Farmgelände mit seinen Bewässerungsanlagen, Wasserstellen und Hochsitzen für Wildbeobachtungen erkunden. Ganz in der Nähe liegt der Guinas See, ein natürliches Oberflächengewässer, was als dieses in einer so ariden Region bereits etwas Besonderes ist. Noch dazu ist es der Eingang zu einer der größten

Karsthöhlensysteme dieser Welt. (Doppelzimmer im rustikalen Farmhaus, Vollverpflegung)

Tag 9: Pirschfahrt durch den Etoscha

Die wilden Tiere warten auf uns! Am frühen Morgen geht es los in Richtung Etoscha Nationalpark. Wir pirschen durch den Park und werden den Kontrast von Savannenvegetation zur weiten weißen Salzwüste, der Ethoschapfanne, erleben. Mit dem Vegetationswandel erleben wir auch einen Wandel der Tiervorkommen. An den diversen Wasserlöchern des Parks werden wir den reichen Tierbestand des größten Wildparks Namibias beobachten. Zebras, Antilopen, Elefanten, Nashörner, Giraffen oder die reiche Vogelvielfalt werden einen nachhaltigen Eindruck bei jedem Naturfreund hinterlassen. Bei Sonnenuntergang verlassen wir den Nationalpark und übernachten in einem Safaricamp vor den Toren des Parks. (Safaribungalow, Halbpension)

Tag 10: Fahrt nach Windhoek, Stopp auf Okahandjas Kunsthandwerksmarkt

Vom Safari Camp fahren wir über Outjo und Otjiwarongo zurück nach Windhoek. Faszinierend auf dieser Strecke ist der naturräumliche Wandel und die Geologie am Wegesrand. Wir halten auf Okahandjas großem Kunsthandwerksmarkt. Dort könnt Ihr handgemachte Kunstwerke erstellen und die Zeremonie des Handelns erproben. Unseren letzten gemeinsamen Abend in Namibia können wir zusammen nach Lust und Laune gestalten, genau so wie es zu unserer Stimmung nach einer erlebnisreichen Reise durch das wunderschöne vielseitige Namibia passt. (Doppelzimmer auf Gästefarm, Frühstück)

Tag 11: Abflug

Am Vormittag besteht vielleicht noch einmal die Möglichkeit durch Windhoek zu bummeln. Wenn Euer Abflugtermin an diesem Tag liegt, begleiten wir Euch zum Flughafen und verabschieden Euch nach einer ganz besonderen Reise durch Namibia. (Frühstück)

Ankunft

Am Morgen landet Ihr wahrscheinlich im Kalten, wenn Ihr Euch nicht für ein anderes Rückflugdatum entschieden habt.

Kontakt

Deutschlandbüro:	Telefon
	0049 (0) 6104 95 36 141
	Fax
	0049 (0) 6104 95 36 142
E-Mail Adresse:	info@arifu-tours.com
Notfallnummer in Namibia:	00264 (0) 81 204 19 45